

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München



München, 23.01.2019

Zweifelhafte Grenzwerte für Luftreinhaltung Teil II

ANTRAG

Aussetzung der umstrittenen Maßnahmen zur Luftreinhaltung

Der Oberbürgermeister setzt sich bei der Bundesregierung dafür ein, dass die aktuellen Grenzwerte für Feinstaub und NO_x umgehend ausgesetzt werden, bis sie wissenschaftlich untersucht und überprüft wurden.

Begründung:

Mehr als 100 renommierte Fachleute der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin, der Deutschen Lungenstiftung und des Verbandes Pneumologischer Kliniken haben aktuell eine Erklärung veröffentlicht, dass die EU-Grenzwerte für Feinstaub und NO_x wissenschaftlich nicht haltbar und die angegebenen Zahlen vermeintlicher Todesopfer durch Luftverschmutzung systematisch fehlerhaft seien. Auf absolut unseriöse Weise werde Kausalität suggeriert, wo höchstens eine Korrelation vorliegt und so vollkommen unverantwortlich Panikmache in der Bevölkerung betrieben.¹ Diese fundierten Aussagen von Experten aus mehreren Gremien sollte die LHM nicht einfach ignorieren. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern gebietet es, nur Maßnahmen zu finanzieren, deren Sinnhaftigkeit auch nachgewiesen ist.

Initiative:

Richard Progl

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer

¹ <https://www.welt.de/politik/deutschland/article187525436/Feinstaub-Lungenaerzte-halten-EU-weite-Grenzwerte-fuer-unsinnig.html>